

	<p>Objekt: Röm. Republik: Cn. Pompeius Magnus und M. Minatius Sabinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215706</p>
--	--

Beschreibung

B statt F auf der Vs. Vgl. RRC 480. Die Vs. zeigt das Porträt des zu diesem Zeitpunkt bereits toten Pompeius Magnus, die Aufschrift der Vs. bezieht sich aber auf seinen gleichnamigen Sohn. Einige Vs.-Stempel erhielten nachträglich den Zusatz F(ilius), um so die Urheberschaft des Pompeiussohnes deutlich zu machen. Vgl. Woytek (2003) 289 f. und T. V. Buttrey, The denarii of Cn. Pompeius Jr. and M. Minatius Sabinus, ANS Museum Notes 9, 1960, 87.

Vorderseite: Kopf des Cn. Pompeius Magnus nach r.

Rückseite: Spanische Stadtgöttin mit Mauerkrone nach r., die Hand zum Gruß erhoben.

Daneben r. ein Soldat des Pompeius, der von einer nach l. knienden Stadtgöttin mit Mauerkrone einen Schild empfängt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.73 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 46-45 v. Chr.

wer

wo Hispanien

Beauftragt wann

wer

Marcus Minatius Sabinus

wo

Verkauft wann

	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 289-293. 555 (Südspanien, ca. Mitte 46 bis Frühjahr 45 v. Chr.)..
- RRC Nr. 470,1 b (Spanien, 46-45 v. Chr.).